

**System-Verwendung\*:**

- Balkon-/ Loggiaverglasung
- Geschäftseingang
- Raumteiler / Innenabtrennung
- Poolverglasung
- Gewerbl. Außenelemente

**Profilsystem**

- Die Horizontal-Schiebe-Wand SL 65-HSW ist eine Konstruktion aus 3-fach schichtverleimten Hölzern mit 66 mm Flügelbautiefe sowie 70 mm Bautiefe für die Laufschiene.
- Die Luftdurchlässigkeit Klasse 2 nach DIN EN 12 207, Regendichtheit Klasse 7A nach DIN EN 12 208 (Beanspruchungsgruppe „B“ nach DIN 18 055) wird erreicht.
- Die Bodenschiene ist ohne Anschlag ausgeführt und optional für Geschäftseingangsbereiche oder „Barrierefreie Wohnungen“ nach DIN 18 025 in den Boden einlassbar und verfügt über justierbare Verriegelungspunkte.
- Anstatt einer Bodenschiene können auch einzelne Bodenhülsen verwendet werden.
- Segmentierte Grundrisse sind optional auf Anfrage möglich.
- Die Lauf- und Bodenschienen sind flächenbündig in das System integriert.
- Das System ist so konstruiert, dass Höhentoleranzen und Ausdehnungen aufgenommen werden können, ohne Dichtigkeits- und Funktionsstörungen hervorzurufen.
- Die wärmedämmte Laufschiene ist in die Deckenkonstruktion integrierbar und mit jeder Abwinkelung (Ecke) > 90° ausführbar.

**Beschlagstechnik**

- Alle Beschlagteile sind verdeckt liegend in den Profilen angeordnet.
- Die Wertbeständigkeit der Horizontal-Schiebe-Wand ist durch den Einsatz wartungs- und klapperarmer, nicht-rostender und fehlbedienungssicherer Beschlagteile gewährleistet.
- Die Flügelverriegelung erfolgt durch Riegelstangen mit Kunststoffkappen in die Lauf- und Bodenschiene bzw. Bodenhülse und gleichzeitig werden die Flügel untereinander über eine „Zapfen-Tasche-Verbindung“ mechanisch verbunden.
- Die Ver- und Entriegelung der Flügel von innen erfolgt durch 180°-Drehung stabiler Flachgriffe, die optional abschließbar sein können.

**Laufwerk**

- Die oben angeordneten Laufwagen sind kugelgelagert und besitzen geräuschhemmende Kunststoffauflflächen.
- Die Laufwagen sind so konstruiert, dass ein Verfahren der Flügel über jeden Winkel und das problemlose Einfahren in

den Parkbahnhof möglich ist.

**Dichtigkeit**

- Waagrecht oben und unten sind doppelte Bürstendichtungen mit flexiblem Kunststoffsteg eingesetzt.
- Im senkrechten Flügelstoß sind Regen- und Winddichtigkeit durch EPDM-Dichtungen in zwei Dichtebenen gegeben.

**Verglasung**

- Die Verglasung erfolgt als Trockenverglasung mit verdeckt liegend befestigten Glasleisten, die einen nachträglichen Austausch der Scheiben ermöglichen.

**Parkpositionen**

- Die Parkposition der einzelnen Flügel kann wahlweise innerhalb oder außerhalb des Raumes in gesonderten Parkbahnhöfen erfolgen.

---

**\* Die aufgeführten Anwendungsmöglichkeiten und schematischen Darstellungen sind Beispiele. Für den jeweiligen Einsatzfall eines Systems wird damit die Pflicht für eine genaue Prüfung auf Verwendungsmöglichkeit seitens des Auftraggebers nicht ausgeschlossen (z. B. Nutzungswünsche, Heizungsplanung, länderspezifische Regeln, usw.).**